

Die naturreine, vitale Wasserquelle zu Hause.



# das TrinkWasser

Das Trinkwasser • Bodenfeldstrasse 8 • 5643 Sins

Sins, 01.01.2021

Liebe Kundinnen und Kunden / Interessenten

Wir haben in der letzten Zeit Tag für Tag Anfragen ob meine Umkehrosmose Systeme Pestizide, Pflanzenschutzmittel etc. auch abfiltrieren können?

Darum sende ich Ihnen am besten eine Kopie, (s. unten) von der UNIVERSITÄT BERN / Prof. Hediger, eine Korrespondenz mit Herr Wermelinger der damals ein Interessent von einem WB 40 war, der seit 2019 auch zu unserem Kundenstamm gehört.

Info; Herr Wermelinger hat im Molekularbereich grosse Erfahrungen, er ist auch Gerätehersteller.

## **Anfrage:**

Sehr geehrter Herr Hediger

Ich bin über das Thema Wasser gestolpert und bei Herrn Werner Bucher von "Das Trinkwasser" gelandet. Er hat mir freundlicherweise Ihren Namen als Referenz abgegeben, nachdem er meine Fragen nicht evidenzbasiert beantworten konnte.

Das Thema der Wasserfilterung wird extrem kontrovers diskutiert und ich kann mir noch immer keine abschliessende Meinung bilden. Mich würde interessieren, was Sie darüber an belastbaren Studien besitzen und natürlich auch Ihre persönliche Meinung zum Thema.

Zur Einordnung dieser Umkehrosmose Filtertechnik und deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit erscheinen mir folgende Fragestellungen interessant:

- Wie kann der Nutzen von reinem und zugleich entmineralisiertem Wasser biochemisch für den Menschen erklärt werden?
- Gibt es belastbare Studien, welche die Auswirkungen auf die Gesundheit aufzeigen?
- Welche Mengen an Schadstoffen nimmt ein Mensch übers Wasser, welche Mengen auf anderen Wegen (Nahrung, Luft, Haut, etc.) auf?

Herr Buchers Gerät scheint ja zumindest eines der wenigen zu sein, die technisch ausgereift sind. So zumindest preist er es an und verweist auch auf Sie, Ihre Messungen und Ihre eigene Anschaffung.

Mit den besten Grüssen, A. Wermelinger

---

CH-1724 Montévrax

## **Antwort Prof. Hediger s. 2:**

From: a.wermelinger

Sent: Tuesday, October 15, 2019 9:16 PM

To: Hediger, Matthias (IIBMM) <matthias.hediger.....iibmm.unibe.ch>

Subject: Umkehrosmose Wasser

---

Das Trinkwasser Bodenfeldstrasse 8  
CH-5643 Sins  
Inhaber: Werner Bucher  
MwSt. Nr. CHE-116.028.536

Fon: + 41 (0)41 790 67 88  
Mail: bucher@das-trinkwasser.ch  
Web: das-trinkwasser.ch  
shop.das-trinkwasser.ch

Kontoverbindung: Raiffeisenbank Risch-Rotkreuz  
Konto Nr. 60-5726-6 / BC 81460  
IBAN: CH 87 8146 0000 0067 7456 2  
SWIFT BIC Code: RAIFCH22E60



Von: matthias.hediger.unibe.ch  
Gesendet: Montag, 21. Oktober 2019 07:15  
An: a.wermelinger  
Cc: Werner Bucher <bucher@das-trinkwasser.ch>  
Betreff: RE: Umkehrosmose Wasser

Guten Morgen Herr Wermelinger

Gerne beantworte ich Ihre Fragen zum Umkehrosmose-Filtrationssystem von Herrn Werner Bucher. Sie möchten wohl wissen, ob dieses aus orthomolekular-medizinischer Sicht dem Körper die richtigen essentiellen Moleküle zur Verfügung stellt.

Wie Sie sicherlich wissen, ist 55 - 60% unseres Körpergewichtes Wasser. In unserem Klima benötigen wir insgesamt 2- 3 l Wasser pro Tag, einschließlich Wasser aus Nahrungsmitteln, Getränken und Trinkwasser. Die Trinkwasserzufuhr hat somit grosse Bedeutung für unsere Gesundheit und sie soll deshalb möglichst frei sein von Giftstoffen. Das Umkehrosmose-System von Herrn Werner Bucher eliminiert auf effiziente Weise Giftstoffe wie Pestizide, Herbizide, Schwermetalle, etc. im Trinkwasser. Dieses System liefert eine zur Destillation ähnliche Wasserqualität. Beim Trinken von destilliertem Wasser in üblichen Mengen gibt es keine schädlichen Auswirkungen auf die Gesundheit und dies gilt auch für das Umkehrosmose-Wasser. Das resultierende Wasser schmeckt gut und frisch und die Anlage funktioniert einwandfrei. Wir haben das Wasser spektrometrisch (via GC-MS, LC-MS) untersuchen lassen und die Reinheit verifiziert. Pestizide und Schwermetalle wurden effizient eliminiert. Meines Wissens ist dies die einzige kommerziell erhältliche kompakte Anlage.

Bezüglich Mineralstoffaufnahme kann der Trinkwasserbeitrag helfen. Dieser ist aber nicht unbedingt essenziell. In der Tat fällt der Mineralstoffbeitrag bei der Umkehrosmose weg, was aber kein Problem ist, solange genug Mineralien in den Nahrungsmitteln vorhanden sind.

Bei uns zuhause brauchen wir das Umkehrosmose-Wasser zusätzlich zum Kochen und für die Kaffeemaschine.

Ich hoffe, dass Ihre Fragen hiermit auf befriedigende Weise beantwortet sind.

Mit freundlichen Grüssen  
Matthias Hediger

From: a.wermelinger@...  
Sent: Tuesday, October 15, 2019 9:16 PM  
To: Hediger, Matthias (IBMM) <matthias.hediger@....unibe.ch>  
Subject: Umkehrosmose Wasser